

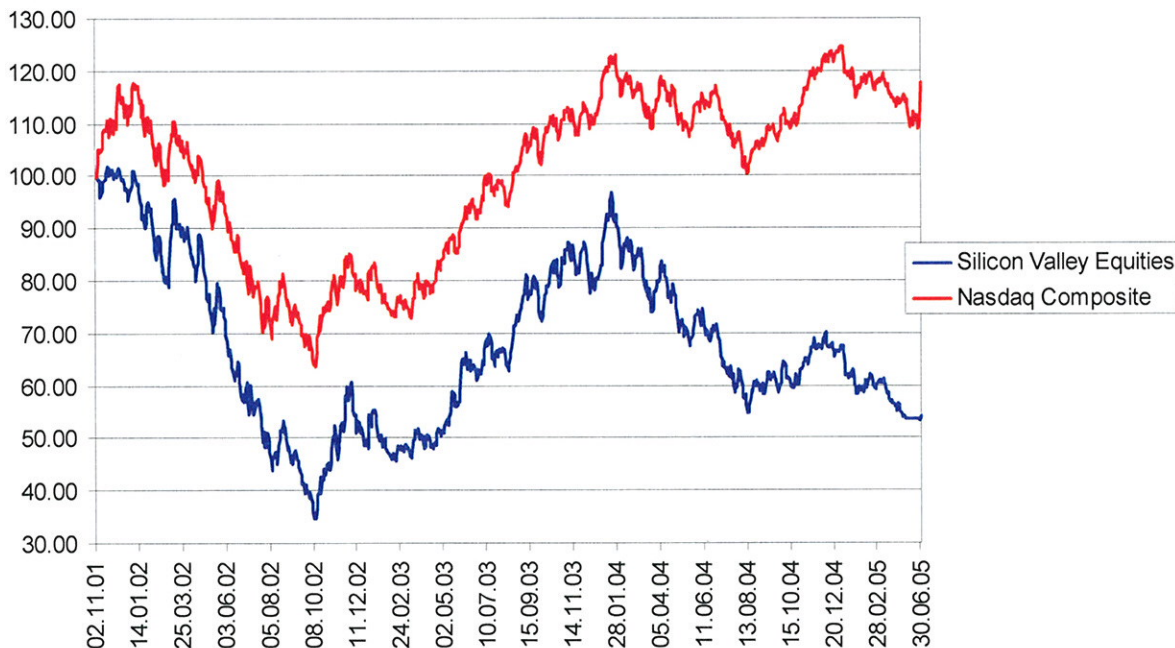


PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsleitung der Bank Frick & Co. AG
Geschäftsleitung der Crystal Fund Management AG

Im Liechtensteiner Volksblatt vom 26. Juni 2008 wurde durch Jürgen Hermann ein Inserat geschaltet, in welchem er um finanzielle Unterstützung für seine Klage gegen das Land Liechtenstein und andere wirbt. Jürgen Hermann behauptet, dass das Amt für Finanzdienstleistungen (heute: Finanzmarktaufsicht), die ehemaligen Verwaltungsräte seiner Hermann Finance (Silicon Valley Equities), die Bank Frick & Co., die Crystal Fund Management und andere die Hermann Finance und ihren Fonds ruiniert hätten. Wir blicken dem Verfahren mit grosser Gelassenheit entgegen. Dennoch möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

1. Dass der Fonds von Jürgen Hermann gescheitert ist, hängt letztlich mit seiner Person zusammen. Jürgen Hermann hat sich gegenüber den Behörden sowie gegenüber seinen Geschäftspartnern und Anlegern in einer Art und Weise verhalten, dass letztlich niemand mehr mit ihm zusammenarbeiten wollte und sein Fonds schliesslich unter die gesetzlich geforderte minimale Höhe sank.
2. In der Folge war auch keine Revisionsstelle mehr bereit, mit Jürgen Hermann zusammen zu arbeiten. Ohne Revisionsstelle darf aber ein Fonds nicht weiter tätig sein und muss liquidiert werden. Die Liquidation und alle wesentlichen Schritte wurden mit dem schriftlichen Einverständnis von Jürgen Hermann getätigt.
3. Da Jürgen Hermann die Anlageentscheidungen traf, hat er jedenfalls die schlechte Entwicklung des Silicon Valley Equities Fonds (und die damit verbundenen Verluste für die Anleger) alleine zu verantworten: Gegenüber dem Vergleichsindex NASDAQ verlor der Fonds von Jürgen Hermann während der gesamten Zeit deutlich über 50% (siehe Chart unten), gegenüber dem Weltindex MSCI World USD blieb der Fonds noch wesentlich weiter zurück.



Wir überlassen die Beurteilung des Rechtsstreites im Übrigen den ordentlichen Gerichten und sehen keine Veranlassung, diesen in der Öffentlichkeit auszutragen.